



Presbyterianische
Kirche Berlin

Liturgien für die Gottesdienste
am Sonntag den 06. September 2020

Zur Vorbereitung:

Die Anbetung Gottes ist die höchste Bestimmung des Menschen, doch als Sünder wissen wir nicht, wie wir Gott anbeten sollen. Gott sagt uns in seinem Wort, dass wir ihn in Wahrheit und im Geist anbeten sollen (Johannes 4,24). Deshalb geht es in der Anbetung Gottes nicht um Gebäude oder Gegenstände, sondern um den Inhalt des Gottesdienstes.

Wir beten Gott in unserem Erlöser Jesus Christus durch die Kraft des Heiligen Geistes an. Gott nimmt unsere Anbetung an, weil er uns in Christus angenommen hat und er erhört und hilft unserem Beten, durch seinen Geist.

Gott redet zu uns durch die Propheten und Apostel in der Heiligen Schrift, besonders aber durch die Verkündigung seines Wortes. Deshalb wollen wir ihn in der Weise anbeten, wie er es fordert. Indem wir auf sein Wort hören, insbesondere auf die Verkündigung seines Wortes und ihm durch Gebet und Liedern antworten.



„Ihm sei die Ehre in der Gemeinde in Christus Jesus, auf alle Geschlechter der Ewigkeit der Ewigkeiten! Amen.“
(Epheser 3,21)

Begrüßungen und Bekanntmachungen

Ruf zur Anbetung

Jesaja 12,5-6

»Singt dem Herrn, denn er hat Herrliches getan; das soll bekannt werden auf der ganzen Erde! Jauchze und rühme, die du in Zion wohnst; denn der Heilige Israels ist groß in deiner Mitte! «

Votum

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat

Gebet

Wechsellesung

Psalm 131

¹Ein Wallfahrtslied. Gedenke, o Herr, dem David alle seine Mühsal, ²daß er dem Herrn schwor und dem Mächtigen Jakobs gelobte: ³»Ich will nicht in das Zelt meines Hauses gehen, noch mein Ruhelager besteigen, ⁴ich will meinen Augen keinen Schlaf gönnen und meinen Augenlidern keinen Schlummer, ⁵bis ich eine Stätte gefunden habe für den Herrn, eine Wohnung für den Mächtigen Jakobs!«

⁶Siehe, wir hörten von ihr in Ephrata; wir haben sie gefunden im Gebiet von Jear! ⁷Wir wollen kommen zu seiner Wohnung, wir wollen anbeten bei dem Schemel seiner Füße! ⁸Mache dich auf, o Herr, zu deiner Ruhestätte, du und die Lade deiner Macht!

⁹Deine Priester sollen sich in Gerechtigkeit kleiden, und deine Getreuen sollen jubeln. ¹⁰Um Davids, deines Knechtes, willen weise das Angesicht deines Gesalbten nicht ab!

¹¹Der Herr hat David in Wahrheit geschworen, davon wird er nicht abgehen: »Einen von der Frucht deines Leibes will ich auf deinen Thron setzen! ¹²Wenn deine Söhne meinen Bund bewahren und mein Zeugnis, das ich sie lehren will, so sollen auch ihre Söhne für immer auf deinem Thron sitzen!«

¹³Denn der Herr hat Zion erwählt, hat sie zu seiner Wohnung begehrt: ¹⁴»Dies ist für immer meine Ruhestatt, hier will ich wohnen; denn ich habe sie begehrt. ¹⁵Ihre Nahrung will ich reichlich segnen, ihre Armen sättigen mit Brot.

¹⁶Ihre Priester will ich mit Heil bekleiden, und ihre Getreuen sollen jubeln.

¹⁷Dort will ich dem David ein Horn hervorsprossen lassen, eine Leuchte zurichten meinem Gesalbten.

¹⁸Seine Feinde will ich mit Schande bekleiden; aber auf ihm soll seine Krone glänzen!«

1. Schriftlesung

1.Mose 4,17-26

»Und Kain erkannte seine Frau; die wurde schwanger und gebar den Henoeh. Und er baute eine Stadt und nannte sie nach dem Namen seines Sohnes Henoeh.

Dem Henoeh aber wurde Irad geboren, und Irad zeugte Mehujael; Mehujael zeugte Methusael, Methusael zeugte Lamech.

Lamech aber nahm sich zwei Frauen: die eine hieß Ada, die andere Zilla. Und Ada gebar den Jabal; der wurde der Vater der Zeltbewohner und Herdenbesitzer. Und sein Bruder hieß Jubal; der wurde der Vater aller Harfen- und Flötenspieler. Und auch Zilla gebar, und zwar den Tubal-Kain, den Meister aller Handwerker in Erz und Eisen. Und die Schwester Tubal-Kains war Naama. Und Lamech sprach zu seinen Frauen: »Ada und Zilla, hört meine Stimme! Ihr Frauen Lamechs, vernehmt meinen Spruch! Einen Mann erschlug ich, weil er mich verwundet, einen jungen Mann, weil er mich geschlagen hat! Denn Kain wird siebenfach gerächt, Lamech aber siebenundsiebzigfach!« Und Adam erkannte seine Frau nochmals; die gebar einen Sohn und nannte ihn Seth: »Denn Gott hat mir für Abel einen anderen Samen gesetzt, weil Kain ihn umgebracht hat«. Und auch dem Seth wurde ein Sohn geboren, den nannte er Enosch. Damals fing man an, den Namen des Herrn anzurufen.«

Gebet für Uns und Andere

Wechsellesung

Psalm 119,89-96

⁸⁹Auf ewig, o Herr, steht dein Wort fest in den Himmeln;

⁹⁰deine Treue währt von Geschlecht zu Geschlecht! Du hast die Erde gegründet, und sie steht;

⁹¹nach deinen Bestimmungen stehen sie noch heute; denn alles muß dir dienen!

⁹²Wäre dein Gesetz nicht meine Freude gewesen, so wäre ich vergangen in meinem Elend.

⁹³Ich will deine Befehle auf ewig nicht vergessen; denn durch sie hast du mich belebt.

⁹⁴Ich bin dein; hilf mir, denn ich habe nach deinen Befehlen getrachtet!

⁹⁵Die Gottlosen lauern mir auf, um mich zu verderben; aber ich richte meinen Sinn auf deine Zeugnisse.

⁹⁶Von aller Vollkommenheit habe ich ein Ende gesehen; aber dein Gebot ist unbeschränkt.

2. Schriftlesung

1. Korinther 10,14-22

»Darum, meine Geliebten, flieht vor dem Götzendienst! Ich rede ja mit Verständigen; beurteilt ihr, was ich sage! Der Kelch des Segens, den wir segnen, ist er nicht die Gemeinschaft des Blutes des Christus? Das Brot, das wir brechen, ist es nicht die Gemeinschaft des Leibes des Christus? Denn es ist ein Brot, so sind wir, die vielen, ein Leib; denn wir alle haben Teil an dem einen Brot. Seht das Israel nach dem Fleisch! Stehen nicht die, welche die Opfer essen, in Gemeinschaft mit dem Opferaltar? Was sage ich nun? Daß ein Götze etwas sei, oder daß ein Götzenopfer etwas sei? Nein, sondern daß die Heiden das, was sie opfern, den Dämonen opfern und nicht Gott! Ich will aber nicht, daß ihr in Gemeinschaft mit den Dämonen seid. Ihr könnt nicht den Kelch des Herrn trinken und den Kelch der Dämonen; ihr könnt nicht am Tisch des Herrn teilhaben und am Tisch der Dämonen! Oder wollen wir den Herrn zur Eifersucht reizen? Sind wir etwa stärker als er? «

Gebet zur Erleuchtung

Predigt

Pastor Johannes Müller

Gott schafft Einheit

Gemeinsames Schlussgebet

Einsetzungsworte

Einladung zum Mahl

Gebet für Elemente

Austeilen der Elemente

Gemeinsames Schlussgebet

Unser Vater im Himmel/Geheiligt werde dein Name/Dein Reich
komme/Dein Wille geschehe/Wie im Himmel so auf Erden/Unser
tägliches Brot gib uns heute/Und Vergib uns unsere Schuld /Wie auch
wir vergeben unseren Schuldigern/Führe uns nicht in Versuchung/
Sondern erlöse uns von dem Bösen/Denn dein ist das Reich/Und die
Kraft/Und die Herrlichkeit/In Ewigkeit/AMEN

Segen



PRESBYTERIANISCHE KIRCHE BERLIN

Regelmäßige Termine:

MITTWOCH:

20.00 Uhr Gebetskreis

SONNTAG

11.00 Uhr: Morgengottesdienst

Älteste der Gemeinde

Pastor Johannes Müller

johannes.mueller@epkd.de

www.epkd.de

Pastor Dr. Kevin Bidwell (Sheffield Presbyterian Church)

kevinjbidwell@me.com

Dr. Chris Bowerman (Ältester der Durham Presbyterian Church)

Pastor Phil Baiden (Durham Presbyterian Church)

Bankverbindung für Spenden:

Evangelisch-Presbyterianische Kirche Berlin e.V.

IBAN: DE 67100500000190532165

BIC: BELADEBEXXX